

„Treibhausgasemissionen“

| | |
|----------------------------|---|
| Definition des Indikators | Treibhausgasemissionen insgesamt lt. OLI (Österreichische Luftschadstoffinventur) in Mio. Tonnen CO ₂ Äquivalenten. Zu den klimawirksamen Luftschadstoffen zählen Kohlendioxid (CO ₂), Methan (CH ₄), Lachgas (N ₂ O) und fluorierte Gase (F-Gase). |
| Datenbasis | Umweltbundesamt, Treibhausgase |
| STAT Direktion / Abteilung | Extern, Umweltbundesamt |

Relevanz

Der Indikator bildet aktuell das nationale Kyoto-Ziel (erste Periode) einer Reduktion der THG auf 68,8 Mio. t CO₂-äquiv. für den Durchschnitt der Jahre 2008/2012 ab, sowie die Verteilung der Emissionen auf den Emissionshandelssektor und den Nicht-Emissionshandelsbereich = Effort Sharing).

Die erste Kyotoverpflichtungsperiode endete mit dem Datenjahr 2012.

Die Europäische Union vereinbarte in der Europa 2020 Strategie fünf Ziele zur Messung der Fortschritte auf dem Weg zu einer intelligenten, nachhaltigen und integrativen Wirtschaft für Europa. Dieser Indikator beschreibt die Erreichung des Teilzieles „Reduzierung der Treibhausgasemissionen um 20% im Vergleich zu 1990 (vorwiegend im Emissionshandelssektor)“. Für Quellen außerhalb des Emissionshandels (z.B. Verkehr, Raumwärme) ist die Verpflichtung im Effort-Sharing auf die Mitgliedstaaten aufgeteilt (Österreich: -16% gegenüber 2005). Zur Umsetzung dieses nationalen Ziels trat im November 2011 das österreichische Klimaschutzgesetz 2011 (Bundesgesetz BGBl 106/2011) in Kraft. Mit 17. Juli 2013 wurde eine Novelle des Klimaschutzgesetzes (BGBl I Nr. 94/2013) beschlossen, im Zuge derer jährliche Höchstmengen von Treibhausgasemissionen nach Sektoren für den Verpflichtungszeitraum 2013 bis 2020 festgeschrieben wurden. Diese Höchstmengen wurden im Rahmen einer weiteren Novelle (KSG-Novelle 2015, BGBl I Nr. 128/2015) entsprechend den aktuellen 2006 IPCC-Richtlinien für nationale Treibhausgasinventuren angepasst.

Für die Treibhausgas-Inventur 2013 wurden vom Umweltbundesamt neue internationale Vorgaben angewendet, u.a. eine Neubewertung der Treibhausgaspotenziale einzelner Schadstoffe. Die Daten betreffend Emissionshandel und Nicht-Emissionshandel (= Effort Sharing) für 2005 bis 2012 wurden zudem entsprechend der ab 2013 gültigen Abgrenzung des Emissionshandels angepasst.

Reliabilität, Genauigkeit

Die gute Datenqualität ist durch die Beschränkung auf die Verwendung offizieller Statistiken (hier: Umweltbundesamt) gegeben.

Kohärenz und internationale Vergleichbarkeit

Die Daten zu den Treibhausgasen werden im Rahmen der Österreichischen Luftschadstoff-Inventur (OLI) nach internationalen Richtlinien und einer standardisierten Methodik erhoben und gemäß internationaler Formate an UN und Europäische Union berichtet.

Zugänglichkeit der Daten

Für Daten zu den österreichischen Treibhausgasemissionen siehe Umweltbundesamt, Luft, Treibhausgase <http://www.umweltbundesamt.at/umweltsituation/luft/treibhausgase/>

Jährliche Veröffentlichung, aktuelle Daten sind den jährlichen Emissionsberichten zur Österreichischen Luftschadstoff-Inventur (OLI) zu entnehmen:

<http://www.umweltbundesamt.at/umweltsituation/luft/emissionsinventur/emiberichte/>